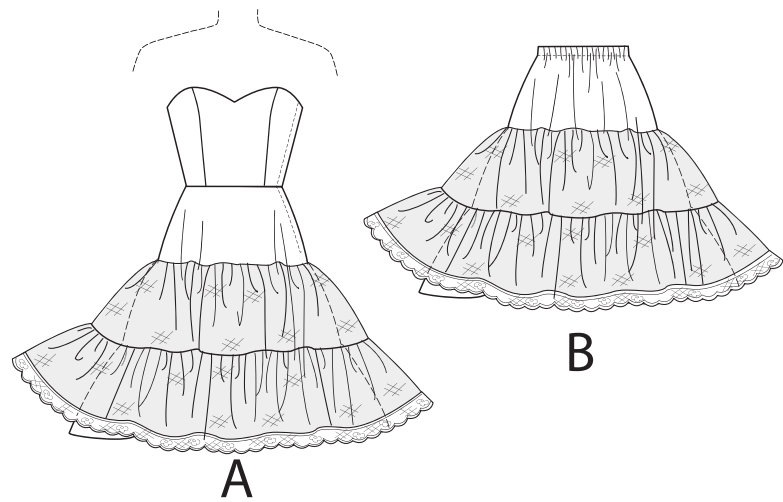


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

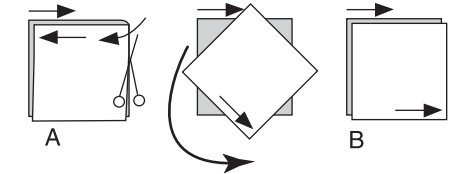
AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**G** = GRÖSSE  
 • = MIT UMBRUCH  
**S/L** = WEBKANTE(N)  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
 \*\* = OHNE UMBRUCH  
**F/P** = STOFFBRUCH  
**CF/PT** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

### ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

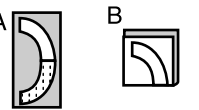
\* OHNE STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innen-seite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## MASSANPASSUNG

Für A,B,C,D Cupgrößen

Busen kann der schwierigste Bereich des Kleidungsstücks sein, wenn Sie das Kleidungsstück bearbeiten und anpassen. Um es einfach zu machen, gibt es einzelne Musterteile für die Cupgrößen A,B,C,D.

Für ein gutes Ergebnis ist es wichtig, die richtige Cupgröße zu wählen.

### MASSE

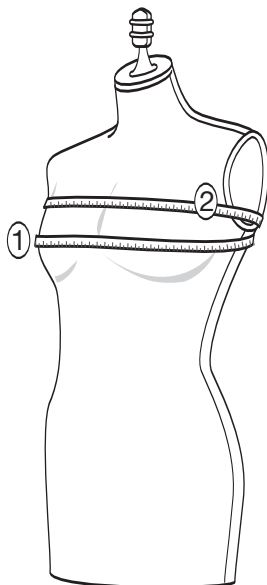
Um Ihre Cupgröße zu bestimmen, brauchen Sie zwei Maße - **BUSEN** und **HOCHBUSEN**:

**1. Busen:** Messen Sie gerade durch den Rücken über das vollste Teil des Busens.

**2. Hochbusen:** Messen Sie gerade durch den Rücken, unter Arm herauf und quer über Oberteil des Busens.

Ziehen Sie Maß des HOCHBUSENS von Maß des BUSENS ab.

UNTERSCHIED \_\_\_\_\_



### CUPGRÖSSE WÄHLEN

Mit UNTERSCHIED Maß finden Sie Ihre Cupgröße in der Tabelle darunter und wählen Sie Musterteil(e) für das Modell Ihres Kleidungsstücks.

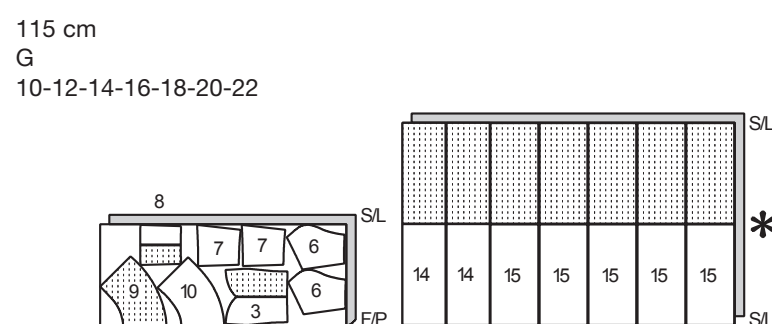
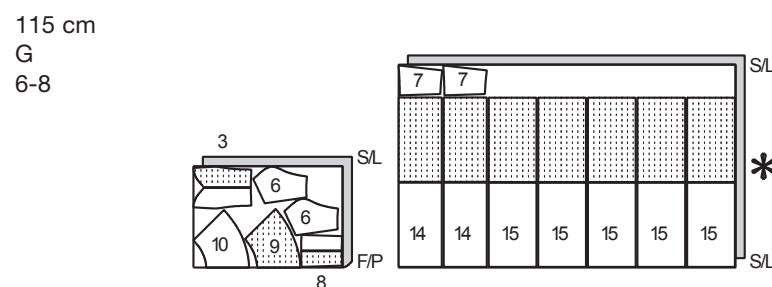
#### CUPGRÖSSET ABELLE

Unterschied	Cupgröße	Musterteil(e) UNTERKLEID A
bis auf (2.5cm)	A/B	1,4
bis auf (5cm)	C	2,5
bis auf (7.5cm)	D	3,6

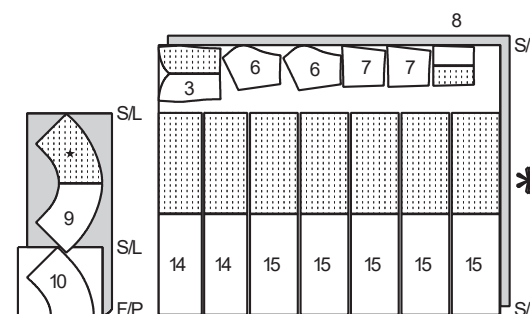
### UNTERKLEID A

TEILE: 3,6,7,8,9,10,14 & 15

**HINWEIS:** Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D Cup**.  
**Für A/B Cup:** Schnitt-Teile 1,4 anstatt der Teile 3,6 verwenden.  
**Für C Cup:** Schnitt-Teile 2,5 anstatt der Teile 3,6 verwenden.



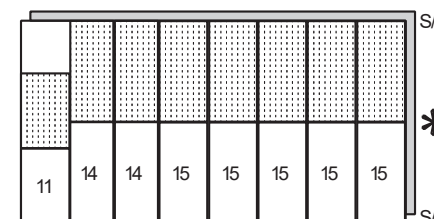
150 cm  
AG



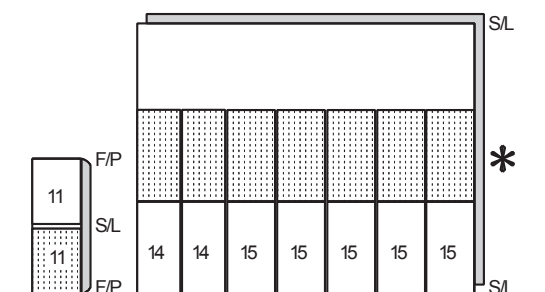
### PETTICOAT B

TEILE: 11,14 & 15

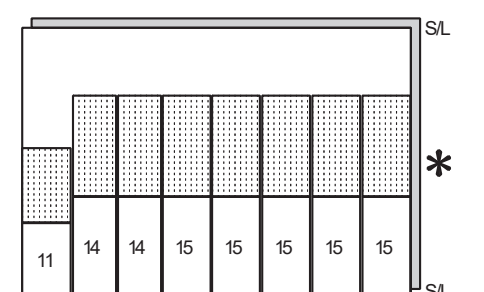
115 cm  
AG



150 cm  
G  
6-8-10-12-14

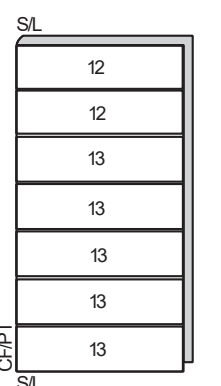


150 cm  
G  
16-18-20-22



**KONTRAST A,B** (Überrock)  
TEILE: 12 & 13

180 - 275 cm \*\*  
AG



NÄHANLEITUNGEN

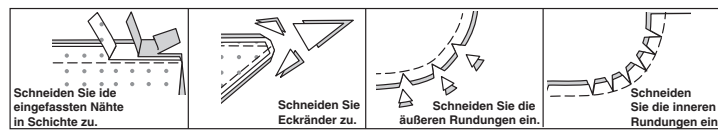
Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

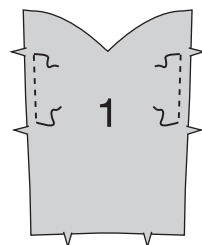
Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



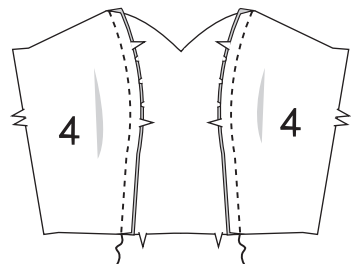
UNTERKLEID A

Oberteil

1. Die Seitenkanten der VORDEREN OBERTEILE (1, 2 oder 3) zwischen den Passzeichen mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

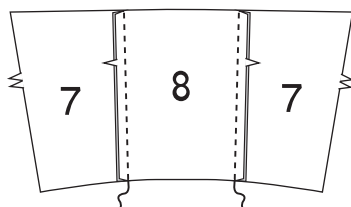


2. Zwei SEITLICHE VORDERE OBERTEILE (4, 5 oder 6) auf die Seitenkanten eines vorderen Oberteils aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden; heften. Steppen.



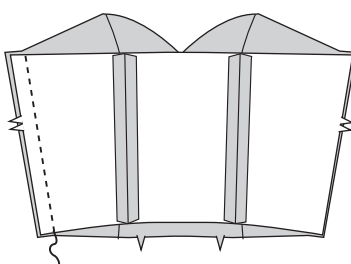
3. Zwei SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEILE (7) auf die Seitenkanten eines RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILS (8) steppen.

HINWEIS: Verbleibende Oberteile werden als Futter verwendet.



4. Die rechte Seitennaht, wie gezeigt schließen.

Das FUTTER-Oberteil ebenso vorbereiten und steppen.



GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**DOPPELSTEPSTICH** - Die Naht entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand zur Naht auf der Nahtlinie mit Geradstich ODER Zickzack nähen; die Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER versäubern.

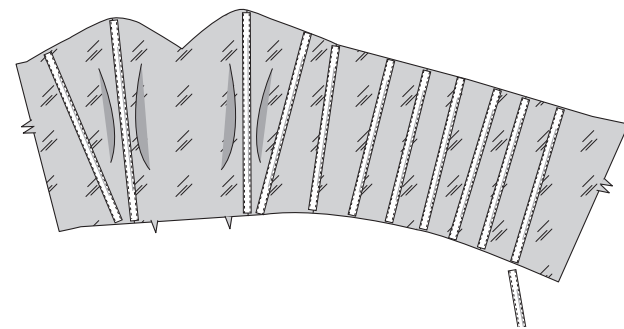
**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

**UNTERSTEBBEN** - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

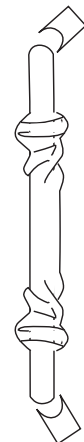
**SAUMSTICH** - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

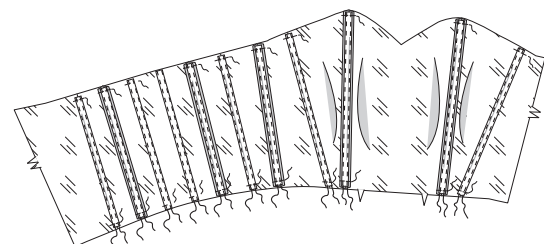
5. Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der Nähte und Ansatzlinien wie gezeigt zuschneiden.



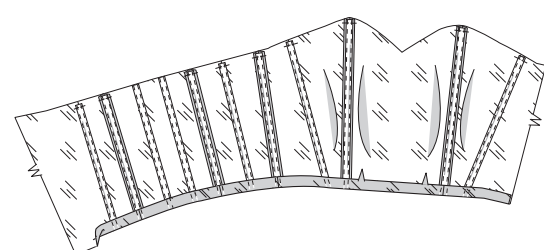
6. Tunnel zurückschieben und 1,5 cm an den Stäbchenband-Enden zurückschneiden, die Kanten wie gezeigt abrunden.



7. Von innen den Tunnel mit Stäbchenband auf das Futter aufstecken, mittig auf den Nähten und Ansatzlinien, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig zu den Längskanten steppen. Die oberen und unteren Enden heften.

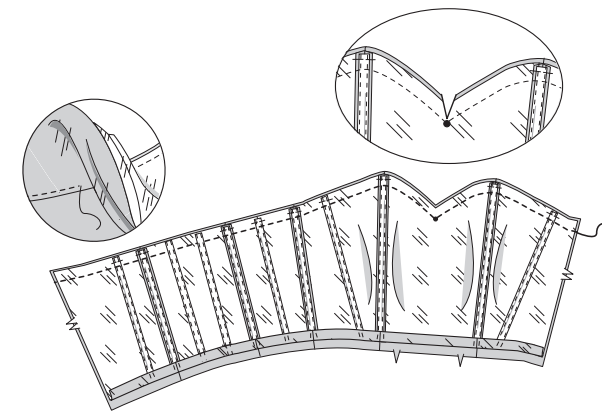


8. Nahtzugaben an der Unterkante des Oberteilfutters einschlagen; bügeln.

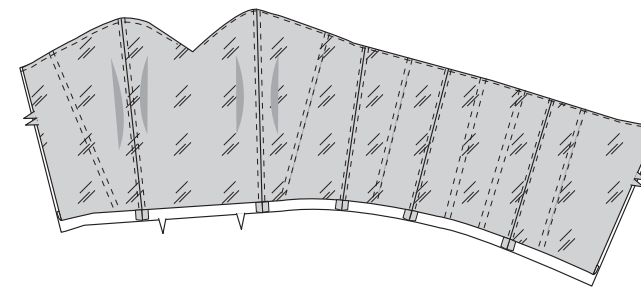


9. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Die Oberkante steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen.

Zum kleinen Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Futter **UNTERSTEBBEN**.

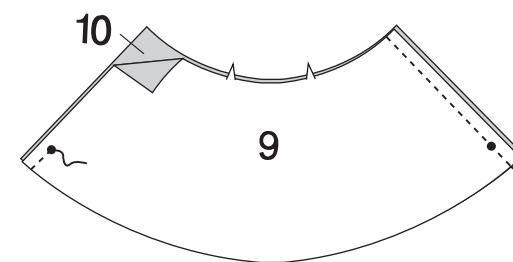


10. Futter nach innen legen; bügeln.

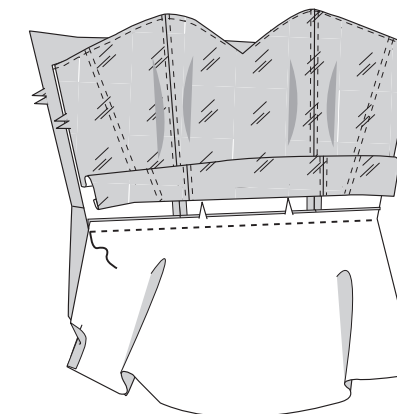


Passe und Reißverschluss

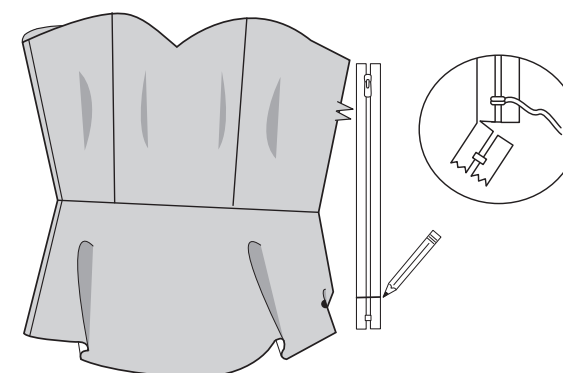
11. Die VORDERE PASSE (9) entlang der Seiten auf die RÜCKWÄRTIGEN PASSES (10) steppen, dabei die linke Seitennaht oberhalb des großen Punkts offen lassen.



12. Oberteilfutter auffalten. Passe auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und rechten Seitennähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



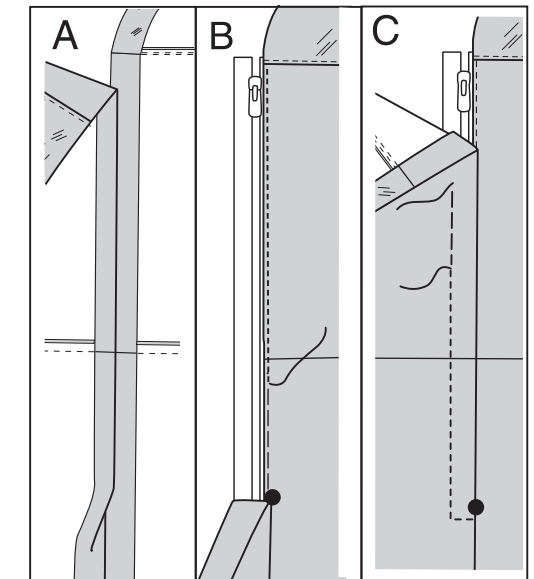
13. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Schlitten endet 3 mm unterhalb der Naht. Das neue Ende markieren. An der Markierung wie gezeigt nähen. Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.



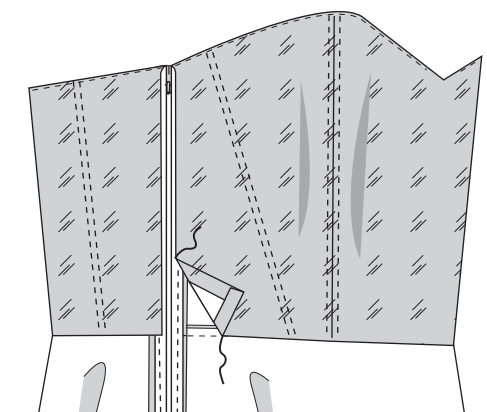
14. (A) 1,3 cm Zugaben an der linken rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. Die linke vordere Öffnungskante entlang der Nahtlinie einschlagen; bügeln.

(B) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die linke rückwärtige Öffnungskante auflegen, der Reißverschluss-Stopper liegt am großen Punkt, die Öffnungskante ist knappkantig neben den Zähnen. Heften. Knappkantig zur Kante mit dem Reißverschlussfuß steppen.

(C) Die linke vordere Öffnungskante über die linke rückwärtige Kante überlappend auflegen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Vorderteil überlappt das Rückenteil um 3 mm). Heften. Steppen, das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts entsprechend drehen.



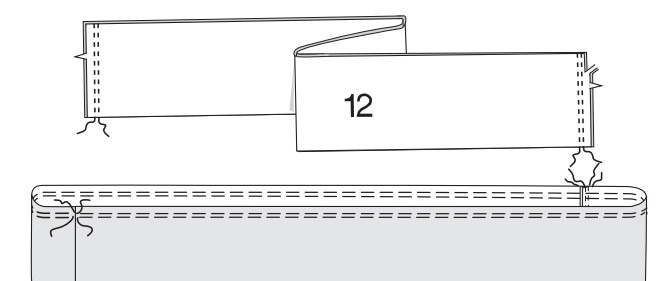
15. Das Oberteilfutter nach unten legen, die Öffnungskante so einschlagen, dass die Reißverschluss-Zähnen frei liegen; bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschluss-Band aufnähen, ebenso die umgebügelte Kante auf der Naht.



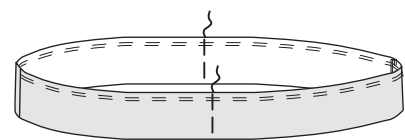
Überrock

16. Die OBEREN RÜSCHEN (12) entlang der Enden mit **DOPPELSTEBBSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

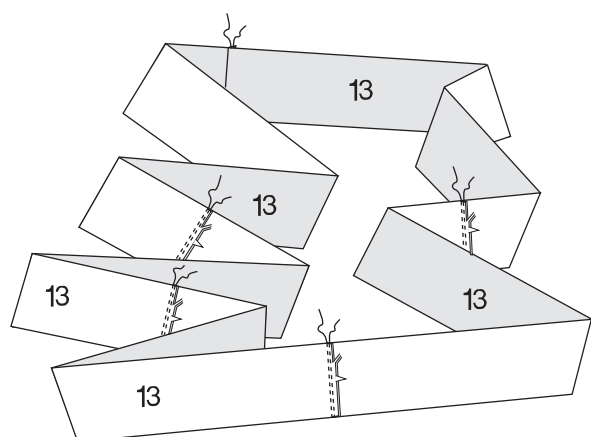
Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten wie gezeigt **EINKRÄUSELN**.



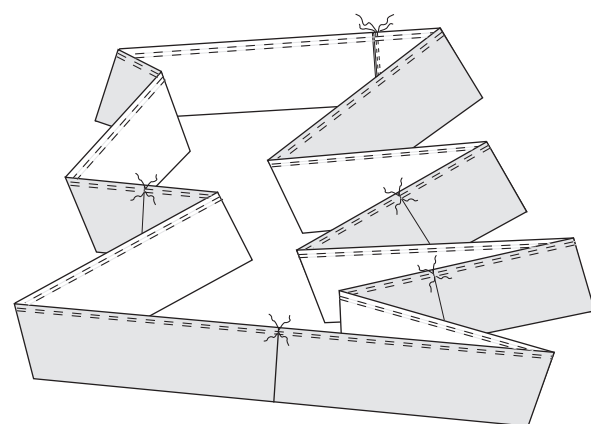
17. Die obere Rüsche entlang der Nähte zur Hälfte falten. Mit einem Heftfaden wie gezeigt die Mitten markieren.



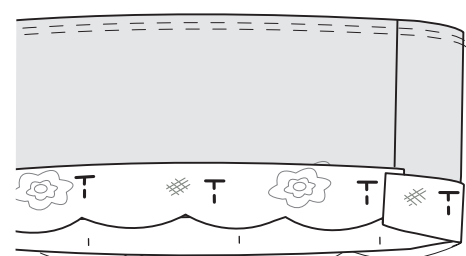
18. Die UNTEREN RÜSCHEN (13) entlang der Enden mit **DOPPELSTEPSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



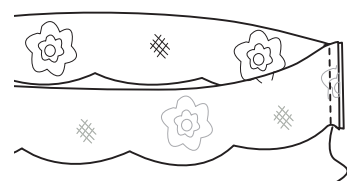
19. Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



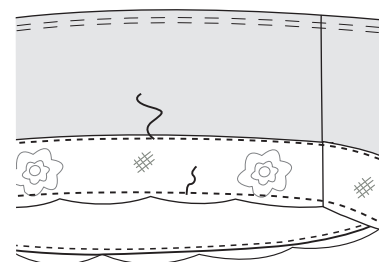
20. Von außen die Spitzenborte auf die untere Rüsche aufstecken, die Innenkante der Bögen ist bündig mit der Unterkante, die Enden stehen 6 mm an einer Naht über.



21. Enden mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



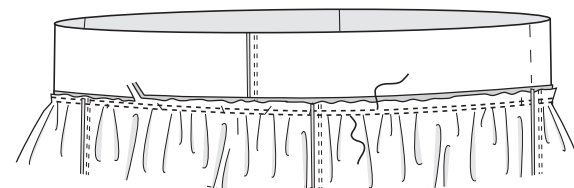
22. Ende aufstecken. Knappkantig zu den Ober- und Unterkanten der Borte wie gezeigt steppen.



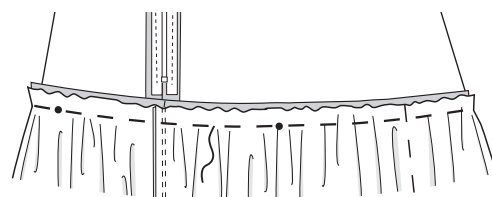
23. Die untere Rüsche entlang einer Naht zur Hälfte falten. Mit einem Heftfaden entlang der Naht und die Bruchkante wie gezeigt markieren.



24. Die untere Rüsche auf die obere Rüsche aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Mit **DOPPELSTEPSTICH** nähen. Nahtzugaben nach oben bügeln.



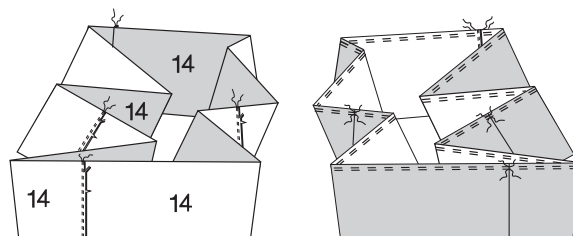
25. Die obere Rüsche auf die Passe aufstecken, die Mitten, Nähte und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



**Unterrock**

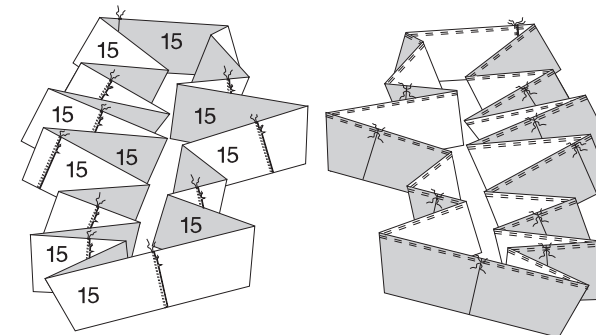
26. Die OBEREN RÜSCHEN (14) entlang der Enden mit **DOPPELSTEPSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



27. Die UNTEREN RÜSCHEN (15) entlang der Enden mit **DOPPELSTEPSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

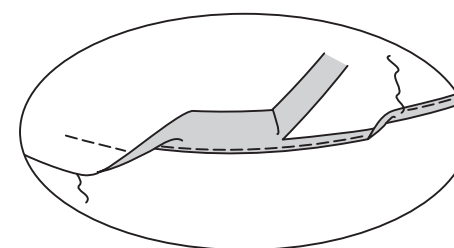
Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



28. Zum Säumen der Unterkante an der unteren Rüsche mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante steppen.

Entlang der Naht wie gezeigt einschlagen und bügeln. Sehr knapp zur Naht zurückschneiden.

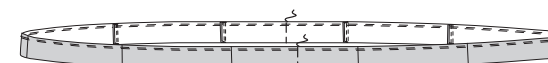
Nochmals entlang der zurückgeschnittenen Kante einschlagen. Annähen.



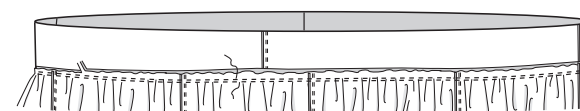
29. Für die Seitennähte die untere Rüsche entlang von zwei Nähten zur Hälfte falten. Die Nähte mit einem Heftfaden markieren.



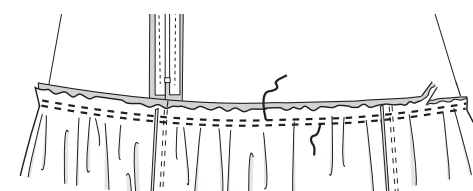
30. Wieder zur Hälfte falten um die Mitten zu finden. Die Bruchkanten mit einem Heftfaden markieren.



31. Die untere Rüsche auf die obere aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Mit **DOPPELSTEPSTICH** nähen. Nahtzugaben nach oben bügeln.



32. Die rechte Seite der oberen Rüsche auf die Passe und den Überrock aufstecken. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Mit **DOPPELSTEPSTICH** nähen. Die Nahtzugabe in die Passe bügeln.



33. **Optional für A:** Band zu einer Schleife binden. An der vorderen Rüsche des Unterkleids wie gewünscht punktuell annähen.

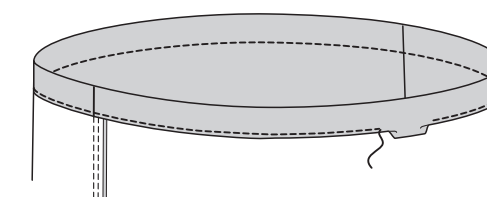


**PETTICOAT B:**

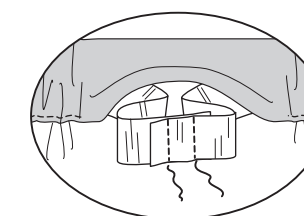
1. Die **PASSEN** (11) entlang der Seiten mit **DOPPELSTEPSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



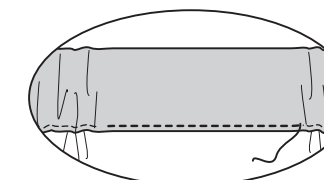
2. Für den Gummizugtunnel die Oberkante der Passe entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



3. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Kleidungsstück anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Die Gummibandenden aufeinander steppen.



4. Die Öffnung verschließen, das Gummi dabei entsprechend stark dehnen.



Weiter wie bei Unterkleid A gemäß der Anleitung für Ober- und Unterrock.